

NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 1932

Jahrbuch für Liturgiewissenschaft. In Verbindung mit A. Baumstark und A. L. Mayer hrsg. von Odo Casel O.S.B. Band X. (1930.) 427 Seiten. RM 18.90, geb. RM 20.90

Inhalt: Zwei Blätter eines Sakramentars in irischer Schrift des 8. Jahrhunderts aus Regensburg von *Petrus Siffrin* O.S.B. / Fragmente eines um die Jahrtausendwende in beneventanischer Schrift geschriebenen Vollmissales aus Codex Vatic. lat. 10645 von *Alban Dold* O.S.B. / Die Kommunion an den drei letzten Kartagen von *Peter Browe* S.J. / Liturgie, Romantik und Restauration von *Anton L. Mayer*. / Miscellen. / Literaturbericht 1930.

Intuition und Erkenntnis nach Thomas von Aquin.

Von Dr. Alfons Hufnagel, Repetent am Wilhelmsstift, Tübingen. (Veröffentlichungen des Katholischen Instituts für Philosophie Albertus-Magnus-Akademie zu Köln. Band II, Heft 5/6.) XXII, 301 Seiten. RM 14.35

In dieser Arbeit sind grundlegende Fragen der Philosophie und Theologie des hl. Thomas im Lichte moderner Fragestellung behandelt. Thomas erscheint hier als ein Philosoph, der diese grundlegenden Fragen so gut wie die Modernen sieht und sie z. T. noch tiefer erfaßt.

Die kirchliche Reform im Erzbistum Köln (1583 bis 1615). Von Dr. Peter Weiler. (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte, hrsg. von Albert Ehrhard. Heft 56/57.) XI, 185 Seiten. RM 9.40

Die erste zusammenfassende Darstellung des Wiederaufstiegs der Kirche im Erzbistum Köln nach dem harten Ringen um die Erhaltung des katholischen Glaubens im 16. Jahrhundert. Durch eindringende Quellenstudien vermag der Verfasser der Persönlichkeit des Erzbischofs Ferdinand von Bayern eine gerechte und bisher ungekannte Würdigung seiner großen Verdienste um die geistliche Verwaltung und um die Wiederaufrichtung des Katholizismus in Köln widerfahren zu lassen.

Syrische 'Enjânê und griechische Kanones.

Untersucht von Dr. P. Odilo Heiming, Benediktiner der Abtei Maria Laach. (Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen hrsg. von Kunibert Mohlberg und A. Rücker, Heft 26.) VIII, 126 Seiten. RM 10.75

Von den Ergebnissen der aus A. Baumstarks Schule hervorgegangenen Untersuchung werden allgemeiner interessieren: das zum erstenmal nachgewiesene Kriterium für die Erkennung der Halbchorhandschriften, die Art, wie die griechischen Stücke textlich und melodisch ins Syrische übernommen wurden, der Katalog der Kanoneshirmen und möglichst aller griechisch und syrisch zugleich vorhandenen Stücke.

EZECHIELIS IUDAEI poetae Alexandrini fabulae quae inscribitur ΕΞΑΓΩΓΗ fragmenta recensuit atque enarravit Joseph Wieneke. X, 135 Seiten. RM 5.50

Diese für Philologen wie für Theologen in gleicher Weise interessante Dramatisierung eines biblischen Stoffes (Auszug der Juden aus Ägypten) stellt das einzige größere Zeugnis der hellenistischen Tragödie dar. Die bisher nur schwer zugänglichen Fragmente hat der Verfasser kritisch herausgegeben und durch Beifügung des Paralleltexes aus der Septuaginta und durch umfangreiche Kommentare erläutert. Untersuchungen über die näheren Lebensumstände des Dichters und über seine dramatische Technik sowie ein vollständiger Wortindex schließen das Werk ab.

Symbolik und religiöse Wertung des Mönchskleides im christlichen Altertum vornehmlich nach Zeugnissen christlicher Schriftsteller der Ostkirche. Von Dr. theol. P. Philippus Oppenheim, Benediktiner der Abtei St. Joseph, Coesfeld (Theologie des christlichen Ostens. Texte und Untersuchungen. Herausgegeben von der Benediktinerabtei St. Joseph, Coesfeld, Heft 2.) XXVI, 187 Seiten. RM 9.45

Die Symbolik des frühchristlichen Mönchskleides, in der sich ein reicher geistiger und geistlicher Gehalt birgt, bleibt bei aller Fülle des Materials einfach, tief, wahr und lebensfrisch. Ideale Ziele und Aufgaben des Mönchtums erscheinen in ihr in neuem Lichte. Die Arbeit besticht förmlich durch die Fülle des gesammelten Materials und durch die Genauigkeit der Zitate. Sie bietet neue überraschende Einblicke in kultur- und religionsgeschichtliche Probleme des christlichen Altertums und ermöglicht, zumal an Hand des reich und sorgfältig zusammengestellten Registers, eine leichte Orientierung über tiefste Fragen des Mönchtums wie des Christentums überhaupt.

Westfälische Lebensbilder. Im Auftrage der Historischen Kommission des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde hrsg. v. Aloys Bömer und Otto Leunenschloß. Hauptreihe Band II, Heft 3. Mit 7 Kunstdrucktafeln. S. 363-538. Bei Dauerbezug geh. RM 6.20, geb. RM 7.60, einzeln geh. RM 6.90, geb. RM 8.50

In dem neuen Heft sind wiederum 19 namhafte Persönlichkeiten der verschiedensten Zeiten und Stände auf streng wissenschaftlicher Grundlage in gemeinverständlicher Darstellung behandelt.


Rheinisch-westfälische Wirtschaftsbiographien. Hrsg. von der Historischen Kommission des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde, dem Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv und der Volkswirtschaftlichen Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. (Zugleich Sonderreihe der von Aloys Bömer und Otto Leunenschloß herausgegebenen Westfälischen Lebensbilder.) Bd. I, Heft 2. Mit 10 Kunstdrucktafeln. Seite 177-356. Einzeln geh. RM 6.-, geb. RM 7.50, bei Dauerbezug geh. RM 5.40, geb. RM 6.90

Das Heft bietet vielseitige und teilweise völlig neue Einblicke in die Wirtschaftsgeschichte des deutschen Westens und in die schöpferischen Leistungen seiner führenden Persönlichkeiten.

Auf Roter Erde. Beiträge zur Geschichte des Münsterlandes u. der Nachbargebiete. VI. Jahrgang der heimatkundlichen Beilage des Münsterischen Anzeigers, erweitert durch 8 Bildtafeln und ein Inhaltsverzeichnis der bisherigen Jahrgänge I (1926) bis V (1930) der Beilage »Unsere Heimat«. Hrsg. v. Rudolf Schulte, Studienrat i. Münster i. W. Mit viel. Bildern. VII, 80 S. Kart. RM 2.-

Von anerkannten Kennern der Heimatgeschichte geschrieben, vermitteln die aufschlußreichen Beiträge sehr wertvolle heimatkundliche Erkenntnisse, darüber hinaus berühren sie Vorgänge und geben Darstellung von Dingen, die zur Beurteilung unseres gesamten Geistes-, Kultur- und Wirtschaftslebens von hohem Wert sind.

(Z)

 ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / MÜNSTER